

# Vater! Du, der Liebe Fülle

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Louis Bourgeois (um 1510 - nach 1559)

G D/F# G D Em D/F# A<sup>7(sus4)</sup> A<sup>7</sup> D Em D G C G/D D<sup>7</sup> G

1. Va-ter! Du, der Lie - be Fül - le, blei - best im - mer treu und gut.  
2. Ja, Du sor - gest ohn Er - mü - den für uns al - le Tag und Nacht.  
3. Du er - quickst und stärkst die Mü - den, machst ge - trost der Schwa - chen Herz,

10 G D/F# G D Em D/F# A<sup>7(sus4)</sup> A<sup>7</sup> D Em D G C G/D D<sup>7</sup> G

Se - lig ist das Herz und stil - le, wenn's in Dei - ner Lie - be ruht.  
Nie sind wir ver - waist hie - nie - den, Va - ter - treu uns stets be - wacht.  
lei - test sie in Dei - nem Frie - den, lei - test sie durch Kampf und Schmerz.

19 G C/E G/B C G/D Am/C B D/F# G C G Am G/B D

Du gabst hin für uns - re Schuld Dei - nen Sohn - o wel - che Huld!  
Dei - ner Lie - be ist al - lein nichts zu groß und nichts zu klein.  
Dank, o Va - ter, Dank sei Dir, Preis, An - be - tung für und für!

27 G Am B Em Am/C B<sup>7</sup> Em G Am G/B D<sup>7</sup> Em Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G

Soll - test Du den Sohn uns schen - ken und nicht lie - bend an uns den - ken?  
Wo\_ wir ge - hen, wo wir ste - hen, lässt Du Dei - ne Lieb uns se - hen.  
O\_ welch Vor - recht, Dich zu lo - ben, Dich zu prei - sen hier und dro - ben!